

Johannes von Götis Gnaden
Bischoff zu Breslau re

Unser gnust vnd alles gut vündige. edere rechtstichtige vnd rechte befundene lieben. Nachdem der durchleuchtigste fürst vnd her herre Mathias König zu Ungarn vnd Behemer vnd von dem verhengniß gotis des allmechtigen todts halben abegangen ist. got sey der selb gnedig vnd barmhertzig. Thut vns vnd allen fürsten. herren. landen vnd Steten der Olie noch zesamen zu komen vnser aller bestes zuecslagen vnd betrachten. Behöret vns ye als ein bi seß zu Breslau vnd Elbster fürsten in der Olie noch allen zugesprochen. zubesteden. Beten wir noch. adieu etliche auß noch mit solcher macht vff den nächsten Sonntag misericordias dorn in Breslau einzukomen. vnd darnach vffen Montag der lande vnd Stete bestes. ere. vnd fromen vörzeneren. vnd wir allen andern fürsten. herren. land vnd Steten. auch dergleichen geschrieben haben. anzusehn vnser aller groesse not die igund in vil wege. vnd voranß der dinstant halben. die noch im lande legen veranogen ist. Beten wir noch. ye recht noch hircigins nichts verhindern. vnd das abegeln lassen. vnd wir noch nicht ein solch eintrechtig fürnehmen beschiedt. ist zu besorgen des landes mächt grösser vnd mehr entstehen. dem wir mit gotis hilffe in solchem zesamen komen. wol vwendung thun mögen. Beten wir noch. Anno 1540. Montag in 4ten heiligen tagen Anno 1540. Nonagesimo)

